

Petroleum-Öfen

Inhalt

| | |
|--|----|
| Petroleum-Öfen..... | 1 |
| Vorteile von Petroleumheizungen..... | 1 |
| Marken, Hersteller | 2 |
| Grundanforderungen für höherwertigen Petroleumofen..... | 2 |
| Geruchsbildung beim Starten und Brennende..... | 2 |
| Problematische Brennstärkeregelung..... | 2 |
| Sauerstoff und Raumgröße beachten! | 3 |
| Betriebshinweise | 3 |
| Tips zur Sicherheit | 3 |
| Lagerung, Haltbarkeit und Transport..... | 3 |
| Separater CO-Melder, sofern nicht im Ofen eingebaut | 4 |
| Wandmontage: | 4 |
| Deckenmontage: | 4 |
| Co-Werte und gesundheitliche Folgen..... | 4 |
| Brennstoffe..... | 5 |
| Geeignete Petroleumqualität | 5 |
| Grillanzünder statt Petroleum | 5 |
| Paraffinöl (Lampenöl)..... | 5 |
| Verwendung von Diesel = ungereinigtem Öl | 6 |
| Verschiedene Petroleumheizungen | 7 |
| Baugleiche chinesische Petroleum-Heizöfen | 7 |
| Videos zum Gebrauch, zur Dochtreinigung und Dochtersatz..... | 7 |
| Tayosan Kero 260 dunkelgrau | 9 |
| Videos zum Gebrauch, zur Dochtreinigung und Dochtersatz..... | 10 |
| Syphon Handpumpe manuell für Petroleum-Ofen..... | 11 |

Vorteile von Petroleumheizungen

- Petroleum hat nach Gas die höchste Heizleistung
- Petroleumöfen haben fast 100%ige Energieausnutzung.
- Die abstrahlende Hitze ist wegen des hohen Infrarotanteiles eine sehr angenehme und gesunde Strahlungshitze (wie beim Kachelofen)
- Man kann kalte Füße oder Hände gezielt sehr rasch damit erwärmen oder Wäsche davor trocknen (aber auf sicheren Abstand vom Ofen achten, sonst Brandgefahr!).
- Je nach Typ kann oben auf einer Platte ein Kessel oder eine Pfanne erhitzt werden.
- Im Vergleich zu Holz oder Kohle wird nur wenig Raum zur Aufbewahrung des Petroleums benötigt.

Insofern stellt ein Petroleumofen in stromlosen Zeiten auch ohne Kaminanschluss ein ideales Notfallgerät dar.

Qualitativ hochwertige Petroleumöfen können mit relativ wenig Betankung vergleichsweise große Räume in erstaunlich kurzer Zeit auf Wohlfühltemperatur aufheizen und anschließend gleichmäßig warmhalten.

Marken, Hersteller

Es gibt viele Hersteller und unzählige Typen von Petroleumöfen. Zibro (Japan) ist wohl die bekannteste Marke, aber auch die teuerste.

Übersicht der wichtigsten Hersteller: <http://www.petroleumofen-test.de/marken/>

Grundanforderungen für höherwertigen Petroleumofen

Es gibt 2 Varianten, ganz einfache, preisgünstige, mit Dochtbrenner ohne Strom oder mit Strom (Batterie) betriebene, programmierbare Geräte mit Thermostat und Gebläse.

Folgende **Auswahlkriterien** sollte man beachten (auch bei stromfreien Geräten):



- Die **Heizleistung** sollte zwischen 2,2-3 kW betragen, je nach Größe der zu beheizenden Räume.
- Öfen, die unter 0,2 Liter Petroleum in der Stunde verbrauchen, sind kaum als Heizung zu gebrauchen.
- **Ersatz-Docht** sollte leicht erhältlich sein (Docht ist relativ teuer).
- ein **Sauerstoffwächter, Co2-Luftsensor, ein CO-Warner** sollte im Gerät eingebaut oder zumindest im Raum vorhanden sein. Ein eingebauter CO2-Wächter schaltet das Gerät sofort selbsttätig ab, wenn der Luftsauerstoff im Raum sich seiner für Menschen kritischen Untergrenze annähert.
- Das **Gewicht** eines transportablen Petroleumofens sollte unter 10 kg liegen (ohne Tankbefüllung)
- Vorteilhaft ist ein umlegbarer Transportbügel oder Griffe an den Seitenteilen.
- **Kippsicherheit**
- **automatische Abschaltung**, die ein Überhitzen des Brenners verhindert
- **Notabschaltung**

Auch Dochtöfen mit Batteriezündung können im Falle leerer Batterien mit Hand gezündet werden.

Die Wartungsfreundlichkeit ist bei allen Geräten beim Dochtwechsel mehr oder weniger gut.

Bild von Petroleumheizung mit Löschautomatik

Geruchsbildung beim Starten und Brennende

Beim Starten und Abschalten eines Petroleumofens riecht es für ein paar Sekunden je nach Petroleumqualität und Verbrennungsqualität wenig oder auch ziemlich kräftig nach Kerosin. **Der Geruch kommt daher, weil der Ofen bzw. eine Lampe beim Zünden und Ausgehen eine Art Reinigungsroutine durchläuft**, bei dem Rückstände verbrannt werden. Das dauert allerdings nur ca. 30 Sekunden.

Das ist der eigentliche Nachteil dieser Heizart.

Wenn der Docht unten ist, dann steigt noch einige Sekunden Petroleumdampf in der heißen Führungshülse auf.

Geruch im Raum kann man daher vermeiden, wenn man **den Ofen zum Zünden oder vor dem Abschalten kurz vor die Tür** stellt und erst danach wieder in den eigentlich zu beheizenden Raum stellt.

Daher darauf achten, dass der **Tank für die beabsichtigte Brenndauer gefüllt** ist, um Nachfüllen (mit Geruchsbelästigung) während der Gebrauchszeit zu vermeiden.

Problematische Brennstärkeregelung

Gut regeln lassen sich weder die großen, noch die kleinen Öfen. Im unteren Leistungsdrittel beginnen sie zu flackern und zu müffeln. Wenn es richtig kalt ist, dann ist das nicht wichtig, in der Übergangszeit heizen die Dinger auch auf kleiner Stufe zu stark. Mal eben aus- und wieder anmachen ist wegen des entstehenden Geruchs nicht günstig.

Sauerstoff und Raumgröße beachten!

 **Wichtig ist, dass genügend Sauerstoff zur Verbrennung zur Verfügung steht.** Das ist in großen Räumen stärker als in kleinen der Fall. Für **ausreichende Frischluftzufuhr** muss daher gesorgt werden!!

Jedes Modell benötigt eine bestimmte minimale Raumgröße, um den Petroleumofen sicher, ohne zusätzliche Luftzufuhr betreiben zu können. Wenn der betreffende Raum kleiner als der angegebene Minimumwert ist, dann muss dafür gesorgt werden, dass immer ein Fenster oder eine Tür einen Spalt breit offenbleibt (ca. 2,5 cm). Dies ist ebenfalls empfehlenswert bei Räumen, die stark isoliert sind oder zugfrei gemacht wurden und/oder über 1500 m liegen. Ist die Ventilation (sprich: der Sauerstoffgehalt) unzureichend, dann schaltet sich der Petroleumofen automatisch aus, sofern er einen Sauerstoffwächter eingebaut hat.

Benutzen Sie den Petroleumofen nicht in luftarmen Keller- oder anderen unterirdisch gelegenen Räumen.

 **In geschlossenen Räumen sollte man einen Petroleumofen nur betreiben, wenn eine CO₂/CO Überwachung im Ofen oder Raum ist.** Sonst besteht die **Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung** (Kohlenmonoxid ist tödlich giftig).


Es geht beim Lüften nicht um ein ‚dauerndes Lüften‘, sondern eher um ein so genanntes ‚Stoßlüften‘ = zeitlich kurzer Durchzug mittels Öffnen gegenüberliegender Fenster.

Anwendertipp: „Es reicht, wenn man alle 3 Stunden mal lüftet.“




Theoretisch könnte man einen Mauer-, oder Fensterdurchbruch machen (mit starkem Gefälle nach innen) und ein Rohr durchziehen, welches über dem Ofen endet. Die kalte Luft fällt nach unten, sodass der Raumluftsauerstoff quasi gar nicht erst verbrannt wird.“

Betriebshinweise

Wenn der Docht nicht richtig mit Petroleum durchfeuchtet ist, kann es sein, dass der Ofen in den ersten Minuten etwas riecht. Hier empfiehlt es sich, den **Ofen in gut gelüfteten Bereichen – oder vor der Türe - anzuzünden**.

 Außerdem sollte man **verhindern, dass der Ofen ‚ausbrennt‘ (also mangels Brennstoff im Tank ausgeht!)**. In so einem Fall ‚verbrennt‘ der Docht, was zu einer schnelleren Abnutzung und weiterer Geruchsentwicklung führt!

Tips zur Sicherheit

1. Machen Sie Kinder immer auf die Anwesenheit eines brennenden Ofens aufmerksam.
2.  **Transportieren Sie den Ofen nicht, wenn er brennt oder noch heiß ist. In diesem Fall auch keine Wartungsarbeiten durchführen.**
3. Stellen Sie den Petroleumofen so auf, dass er sich  mit der **Vorderseite minimal 1,5 Meter von Mauern, Gardinen und Möbeln entfernt** befindet. Achten Sie ebenfalls darauf, dass **der Raum über dem Petroleumofen frei** ist.
4. Benutzen Sie den Petroleumofen **nicht in staubigen Räumen** und **nicht an Stellen, an denen es stark zieht**. In beiden Fällen erhalten Sie keine optimale Verbrennung. Benutzen Sie den Petroleumofen **nicht in unmittelbarer Umgebung einer Badewanne, Dusche** oder eines Swimmingpools.
5.  Schalten Sie den **Petroleumofen aus, bevor Sie das Haus verlassen oder zu Bett gehen**.
6. Benutzen Sie den Petroleumofen **niemals an Stellen, an denen schädliche Gase oder Dämpfe auftreten könnten** (zum Beispiel Auspuffgase oder Farbdämpfe).
7. Das Gitter des Petroleumofens wird heiß. Der **Petroleumofen darf nicht mit brennbarem Material abgedeckt** werden (Brandgefahr).
8. **Achten Sie immer auf ausreichende Ventilation.** (Sauerstoffzufuhr)

Lagerung, Haltbarkeit und Transport

Lagern und transportieren Sie den Brennstoff ausschließlich in den dazu bestimmten Tanks und Kanistern.

Petroleum ist auch nach **20, 30 oder 50 Jahren** verwendbar – wie der Naturstoff Öl im Allgemeinen. Die **Haltbarkeit des Petroleums ist nahezu unendlich**. Für Diesel, Benzin, Kerosin sollte ähnliches gelten. Nicht zuletzt handelt es sich um ein Stoffgemisch, welches aus Erdöl besteht – Erdöl hat sei Konsistenz über Jahrtausende kaum geändert.

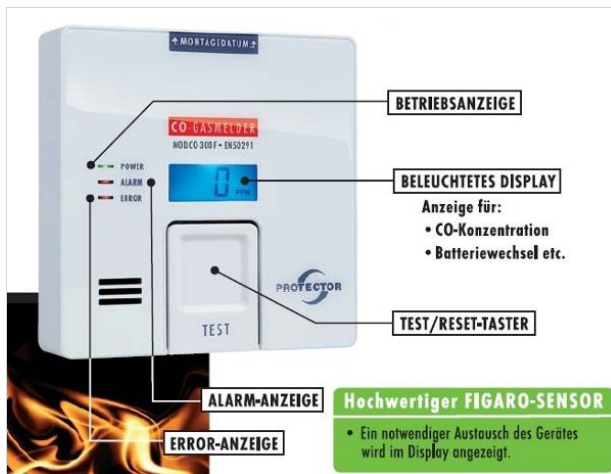
Jedoch sollte man auf eine adäquate Lagerhaltung achten:

- Achten Sie darauf, dass der **Brennstoff nicht Hitze oder extremen Temperaturunterschieden ausgesetzt** wird.
- **Lagern Sie den Brennstoff immer an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort** (Sonnenlicht schadet der Qualität)
- Der **Behälter sollte luftdicht** sein und **am besten keine Räume für Luft haben (Lufteinschluss)**

Bei einem undichten Behälter können flüchtige Bestandteile ausgasen, die Folge wäre eine höhere Verunreinigung des Petroleums. Auch kann es zu einer Verdickung des Stoffes kommen und zu einer (unbedenklichen) Verfärbung.

Aufgrund von Bakterien kann sich aber **ein Bodensatz** bilden. Dies kann verhindert werden durch **Silberionen**.

Separater CO-Melder, sofern nicht im Ofen eingebaut



Kohlenmonoxidmelder alarmieren, sobald eine gefährliche Konzentration an CO-Gasen erfasst wird. **Sofern im Petroleumofen kein CO-Sensor eingebaut ist, sollte man unbedingt einen CO-Melder separat im Raum anbringen**, in dem mit Petroleum geheizt wird.

Kohlenmonoxid ist unsichtbar, giftig, geruch- und geschmacklos. Es entsteht dann, wenn nicht genügend Sauerstoff zur Verfügung steht, u. a. bei unvollständigen Verbrennungsvorgängen. (z.B. bei verstopftem Kamin, defektem Heizkessel, Kaminen oder Kaminöfen, Gasthermen und auch Autogasen).

Ein CO Melder schlägt bei einem Wohnungsbrand erst nach dem (guten) Brandmelder an, weil CO erst unter Sauerstoffmangel entsteht.

Da CO etwas leichter als Luft ist, sammelt es sich (ohne Wind oder Zugluft) an der Zimmerdecke. Die optimale Platzierung ist daher an der **Zimmerdecke**, aber eine **Wandmontage oberhalb von 1,50 m** ist ebenfalls möglich, da CO sich mit der Luft vermischt. Deshalb kann der **CO-Detektor in beliebiger Position installiert** werden, eine Positionierung in Ecken sollte aber vermieden werden.

Wandmontage:

Der CO-Detektor soll höher als 1,5 m vom Boden und **nicht in der Nähe von Gefahrenquellen (z. B. Gasthermen, Kaminöfen) montiert** werden.

Deckenmontage:

Der Detektor muss **möglichst in der Mitte der Raumdecke** montiert werden. Sollte dies nicht möglich sein, muss der Detektor **mindestens einen Abstand von 20 cm zur Wand** haben.

Co-Werte und gesundheitliche Folgen

Schon bei niedrigen Konzentrationen kann CO gesundheitsschädlich wirken, vor allem bei schwangeren und älteren Menschen. Das Einatmen von Luft mit einer zu hohen CO-Konzentration kann zum Tode führen, weil dieses **Gift sich im Blut sammelt und dort den Transport von Sauerstoff verhindert**.

Je höher am Messgerät die CO-Anzeige ist, desto kritischer ist es!! Mögliche Gesundheitsfolgen je nach CO-Messwerten:

- 35 = Höchstzulässiger Wert bei andauernder CO-Einwirkung über einen Zeitraum von 8 Stunden**.
- 150 = Geringe Kopfschmerzen nach 1,5 Stunden.
- 200 = Geringe Kopfschmerzen, Ermüdung, Schwindel, Übelkeit nach 2 bis 3 Stunden.
- 400 = Kopfschmerzen in der Stirn innerhalb von 1 bis 2 Stunden, lebensbedrohlich nach 3 Stunden. Auch höchstzulässige ppm in Rauchgas (auf luftfreier Basis) gemäß der US Umweltschutzbehörde.
- 800 = Schwindel, Übelkeit und Schüttelkrämpfe innerhalb von 45 Minuten. Bewusstlosigkeit innerhalb von 2 Stunden. Tod innerhalb von 2 bis 3 Stunden.
- 1600 = Kopfweg, Schwindel und Übelkeit innerhalb von 20 Minuten. Tod innerhalb von 1 Stunde.
- 3200 = Kopfweg, Schwindel und Übelkeit innerhalb von 5 bis 10 Minuten. Tod innerhalb von 25 bis 30 Minuten.
- 12800 = Tod innerhalb von 1 bis 3 Minuten.


*CO-Konzentrationen in ppm (Einheiten per million)

** OSHA = Occupational Safety & Health Association

Brennstoffe

Geeignete Petroleumqualität

Petroleum ist ein Kohlenwasserstoffgemisch, welches aus Erdöl gewonnen wird. Von Petroleum, Benzin und Spiritus hat Petroleum den höchsten Energiegehalt. **Leider ist weder Petroleum noch Lampenöl (Paraffinöl) ein genormtes Produkt.** Es gibt verschiedene Reinheitsgrade und Qualitäten.

Für den Betrieb von Lampen, Kochern und Heizgeräten ist es besonders wichtig, dass der  verwendete **Treibstoff der Klasse A III** entspricht.

Wichtig ist, für Petroleumöfen hochgereinigtes Petroleum (Reinheitsgrad von 0,001%) zu kaufen, um Geruchsbelästigung und Rußablagerung zu minimieren.



PetroHeat ist z.B. sehr hochwertiges Petroleum in Isoparaffin-Qualität. Es ist geruchsneutral und bewirkt sehr saubere Verbrennung. Der Schwefelanteil beträgt max. 0,9 % und enthält 80% weniger Schwefel als bei reinem Petroleum. Es sorgt für einen störungsfreien Betrieb des Heizgerätes. Weder explosiv noch leicht entzündlich. Geeignet für Petroleum-Öfen und Feuerluftheizungen wie u.a. von Zibro.

Es kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

PetroHeat® liefert Heizmittel in zwei Qualitäten für alle Petroleumöfen und Feuer-Luftheizungen.

PetroHeat® Rot ist eine reine Sorte (**für Öfen**).

PetroHeat® Blau ist ein geruchloses Paraffin (**für Dochtlampen**). Beide Arten sind hochwertige Heizmittel, die wesentlich weniger als

andere Heizmittel riechen und bei sauberer Verbrennung eine behagliche Wärme ausstrahlen .


In Frankreich oder Holland ist Petroleum erheblich billiger zu haben. In Frankreich erhält man es in jedem Supermarkt und Baumarkt. **ABER ACHTUNG:** Petroleum wird dort meist nur von August bis April/Mai verkauft, da es ein Winterartikel ist.

Bezug z.B.: Petroleum [20l Liter Cago](#)

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass das  **Öl weder Farbstoffe noch künstliche Aromastoffe** enthält. Citronella Öle sind beispielsweise vollkommen ungeeignet.

Für alle **Starklichtlampen** empfehlen wir die Verwendung von Petroleum.

Bei **Drucklampen** führen die Zusatzstoffe zu **Ablagerungen im Vergaser und zur Aushärtung der Dichtungen**.

 Bei **Dochtlampen** setzen sich diese Schwebeteilchen im Docht fest und beeinträchtigen somit langfristig die Funktion der Lampe.

Petroleum fängt nach einer gewissen Lagerzeit an zu verschlammern, ähnlich wie Heizöl oder Diesel. Die Verschlammung entsteht durch Mikroorganismen, die sich im Petroleum befinden. Der Vorgang lässt sich durch die **Beimischung von Silberionen** verlangsamen und aufhalten.

Grillanzünder statt Petroleum

Alternativ zum teuren Petroleum soll sich auch Sicherheitsgrillanzünder mit C10 bis C13 kettigen Alkanen (Kohlenwasserstoffe, Petroleumanteilen) eignen. Es sei ebenso gut. Ist aber sehr viel preiswerter.

Grillanzünder aus Petroleum muss flüssig wie Wasser und farblos sein!

Bei Alternativen wie Grillanzünder und Lampenöl etc. sollte man beachten, dass **Zusätze oft die Düsen verstopfen**.

Videoquelle über Grillanzünder als Petroleumalternative: (Sackmann) <https://www.youtube.com/watch?v=b2GzOV2UKI>

Bezug bei Kaufland, Real, Baumarkt, OBI etc.

Paraffinöl (Lampenöl)

Lampenöl ist auch für Petroleumöfen geeignet, ist aber aus steuerlichen Gründen meist billiger.

Unter **Lampenöl** versteht man im allgemeinen **Paraffinöl**. Es handelt sich dabei ebenfalls um ein Raffinat aus Erdöl, welches anders raffiniert wird. Paraffinöl wird heutzutage auch synthetisch hergestellt.

In Baumärkten werden häufig **Pflanzenöl-Raffinate** als klares Lampenöl verkauft. 🖱️ **Von solchen Ölen sollte man die Finger lassen**, da Pflanzenöle ranzig werden und nicht die richtige Viskosität besitzen.

Für Dochtlampen und Glühlichter empfiehlt sich die Verwendung von Paraffinöl. Die Begründung liegt in der unterschiedlichen Viskosität der beiden Treibstoffe. Paraffinöl ist deutlich dickflüssiger, es bildet auf dem Docht eine Art Wachsschicht, diese lässt den Docht deutlich langsamer verschleifen.



Hochgereinigtes Paraffinöl eignet sich ebenfalls für Petroleumöfen. Es ist steuerlich begünstigt und darf vom Gesetz her darum nur als Lampenöl verwendet werden. Seit dem 1.12.2010 darf Paraffinöl leider nur noch in 1-Liter Flaschen an private Endverbraucher abgegeben werden.

Bezugsquelle Hytta liefert z.B. **AIDA Paraffinöl (Lampenöl), hochgereinigt**

hochgereinigtes Petroleum, "Paraffinöl" mit Flammpunkt [°C] > 65 Siedepunkt [°C] 180 Aromaten [Gew. %] < 0,15 Schwefel < 1 mg/kg Geruch sehr gering Gefahrenklasse VbF A III

AIDA ist für alle **Petroleumlampen, Petroleumkocher** etc. technisch uneingeschränkt geeignet. Es ist klar, dünnflüssig und fast völlig geruchlos. Auch bei Benutzung in geschlossenen Räumen entsteht keine Geruchsbelästigung.

Bei kühler und dunkler Lagerung ist AIDA hochgereinigtes Petroleum viele Jahrzehnte ohne Qualitätseinbußen lagerbar.

Verwendung von Diesel = ungereinigtem Öl

Grundsätzlich ist es möglich, den Petroleumofen mit Diesel zu betreiben. Diese Brennstoffe sind zwar kostengünstiger, aber gesundheitsschädlich, sie riechen stark bei der Verbrennung und können Kopfschmerzen verursachen.

Diesel hat eine höhere Entflammungstemperatur, 67 Grad, als Petroleum 62 Grad. Daher kann es Schwierigkeiten geben, den Ofen zu starten. Auch Siedewert und Heizwerte unterscheiden sich.

Des Weiteren kann das Diesel unreiner sein als Petroleum. So können Aromen und Schwefelbestandteile vorhanden sein. Diesel ist zudem dickflüssiger.

Aral ultimate diesel ist preiswert und soll überhaupt nicht riechen. Ob es wirklich geeignet ist, wäre zu testen.

🖱️ Es kann passieren, dass der **Docht durch die Eigenschaften des Diesels kaputtgeht und dann ständig gewechselt werden**, das ist teuer und sehr arbeitsaufwendig.

Auch **kann die Flamme sich um den Docht herum ausweiten und zu mehr Rückständen im Gerät, als auch in der Umluft führen**, was sich auch in einem stärkeren unangenehmen Geruch äußert. Aufgrund der Rußbildung erhöht sich der Reinigungsbedarf. Ebenso ist die Vorheizzeit erhöht.

Aus diesen Gründen ist es in aller Regel besser, direkt zu Petroleum oder Grillanzünder zu greifen, für die die Petroleumöfen auch konzipiert sind.

🖱️ Deshalb lieber sofort den richtigen Brennstoff verwenden! (Zibro, Petro-Heat oder reines Isoparaffin), diese Brennstoffe sind entaromatisiert und schwefelarm und wurden extra für diese Öfen hergestellt.

Lediglich gereinigtes Öl riecht kurz beim Zünden und ist deutlich billiger.

Ungereinigtes Öl stinkt recht heftig beim Zünden, kostet aber nochmals deutlich weniger.

Verschiedene Petroleumheizungen

Baugleiche chinesische Petroleum-Heizöfen

Baugleiche chinesische Petroleum-Heizöfen laufen unter den Bezeichnungen AWN, Foetsi, Ruby, Tonysun etc..

Diese Geräte gibt es mit unterschiedlicher Ausstattung und unterschiedlich großer Tankfüllung und Preisen. Die Flamme ist durch Verstellen der Dochthöhe regelbar.

Das **kleinere Modell** mit einem 5-Liter-Tank erbringt 2,2 kw Heizleistung, hat Füllstandsanzeige, wiegt knapp über 4 kg, ca.33 cm Durchmesser, ca. 45 cm hoch, verbraucht 0,24-0,28 ltr/h. Damit kann man bis zu 21Std. heizen.

Auch beim einfacheren, preiswerteren Modell kann man die obere Abdeckung (Heizplatte zum Erwärmen von Speisen) nach unten zum Brenner hin verstellen.

Das **größere Modell** (Bild) **mit 6 Ltr. Tankinhalt** ist mit **Flammlöschfunktion oder einem Sauerstoffsensor** ausgestattet.

u.a. beim [Koppverlag 119 €](#):



Wärme in alle Richtungen.

Ein Vorteil dieser Geräte ist die **Höhen-Verstellmöglichkeit des Gestells, auf welchem die ‚Herdplatte‘ ruht**. So kann man einen Topf oder eine Pfanne obenauf mit minimalen Abstand über den Brenner platzieren. Ein großer Topf Wasser braucht so nur 10 Min. zum kochen.

Docht zieht sich automatisch ein, sobald der Heizer umkippt.

In der Gebrauchsanleitung wird auch sehr knapp beschrieben, wie der Docht auszuwechseln ist.

Nach dem Öleinfüllen ca. 20 Minuten warten, bis sich der Runddocht mit Öl getränkt hat.

Unter dem Gerät wird es nicht warm.

Videos zum Gebrauch, zur Dochtreinigung und Dochtersatz

- Video über den **AWN Petroleumheizer** mit 5 Liter Tankinhalt: <https://www.youtube.com/watch?v=uwNNM-8u8ng>
- Video dazu und zur Renovierung eines alten Gerätes: <https://www.youtube.com/watch?v=gUhfe3FTsZI>
- Kerosene Heater Wick Removal and First Start with Old Kerosene; <https://www.youtube.com/watch?v=sJSLeEfrLzI>
- How To Clean a Kerosene Heater Wick (mit Zahnbürste): <https://www.youtube.com/watch?v=bBIxPIYYAKs>
- Dochtreinigung während eines Brennvorgangs: <https://www.youtube.com/watch?v=CyG4pneVgiU>

Als Bundle sind folgende Bestandteile erhältlich:



In [kompletterer Ausstattung](#) ab 178,99 €

Der **Docht** besteht aus **Glasfiber** und ist sehr lange haltbar. **Ersatzdochte** sind separat erhältlich

☞ Sofern man solche Petroleumöfen in einem geschlossenen Raum verwendet, unbedingt einen CO-Sensor im Raum über 1,50 m Höhe installieren, um CO-Vergiftung auszuschließen!!

Kero 260

Es gibt zahlreiche baugleiche Typen unter verschiedenen Namen, z.B. unter Kero, Zibro, Tayosan, Squall, QLIMA etc. Je nach Heizleistungsbedarf gibt es verschiedene Varianten.

Ein mobil einsetzbarer Petroleumofen, der obige Sicherheitskriterien weitgehend erfüllt – aber erheblich teurer als die oben beschriebenen Rundheizungstypen - ist, ist z.B. der Tayosan Kero 260, der nachfolgende beschrieben wird.

Im Falle eines länger dauernden Stromausfalls kann er mit Batterie oder auch per Streichholz oder Feuerzeug gefahrlos gezündet werden. Er verfügt über



- eine **automatische Abschaltung, die ein Überhitzen des Brenners verhindert.**
- Die **integrierte Kippsicherung**: fällt der Ofen um, sorgt die Kippsicherung für das Erlöschen der Flamme, um einen Brand zu verhindern.
- Ein **eingebauter Not - Aus Schalter** ermöglicht das sofortige Abschalten des Gerätes.
- Der **Co2 Luftsensor** dient zur Überwachung des Co2-Gehalts in der Raumluft. Sollte hier ein kritischer Wert vorliegen, schaltet das Gerät ab.
- **Zündung** durch vier 1,5 Volt Batterien per Schalterhebel (Zündung ist auch ohne Batterie mit Streichholz/Feuerzeug möglich)
- **Heizleistung**: 2,4 KW, eignet sich für eine Raumgröße von ca. 37-95 Kubikmetern.
- **Brennstoffverbrauch**: bei ca. 0,25 Liter pro Stunde. Bei einer Tankgröße von 4 Litern kann damit ca. 16 Stunden lang mit Brennleistung mit 2,4 kW geheizt werden.

- Gewicht: **8,2 kg**
- **Abmessungen**: B = 46 cm T = 28 cm H = 44 cm
- Seitliche **Tragegriffmulden**. Er kann zum Heizen bei vorsichtigem Transport (durch Tragen an seitlichen Haltegriffen) sogar während des Betriebs von einem Raum zum nächsten transportiert werden, um dort Wärme zu spenden.
- Ebene Heizplatte an der Ofenoberseite.
- senkrecht eingefügter, herausnehmbarer 4-Liter-Tank
- Das Gerät verbrennt das Petroleum über einen runden Docht, der je nach Gebrauch jede Heizperiode gewechselt werden sollte.

Die Flamme erreicht eine Temperatur von ca. 800 C°. Bei dieser Temperatur verbrennt das Petroleum unabhängig von der Petroleumqualität nicht vollkommen geruchslos, sodass 🙅🏻 sich der **Ofen nur für Einsatzorte eignet, die gut belüftet sind.**

Man sollte den **Ofen so einstellen, dass der Radiator satt rot glüht, oben aber keine sichtbaren gelben Flammen heraustreten.** Die Flamme sollte komplett blau brennen, nur dann ist die Verbrennung vollständig und die Entwicklung von Schadstoffen im beheizten Raum hält sich in Grenzen.

Falls die Batterien leer sind, kann man den Ofen auch manuell anzünden. Einfach die Brennkammer in der Mitte anheben, Feuerzeug dran halten und die Brennkammer nach Entzündung wieder gerade draufsetzen, fertig aus.

Bei diesem Petroleumofen wird die Hitze vom rotglühenden Brenner durch ein darüber angebrachtes, schräg angeordnetes Hitze-Prellblech nach vorne und oben abgeleitet. Die obere Ofenabdeckplatte erhält dadurch relativ wenig von der Brennerhitze und wird daher in der Mitte nur mäßig heiß. Stellt man z.B. einen Wassertopf drauf, dauert es sehr lange, bis das Wasser heiß wird. Zum Sieden kommt es nicht.

Di-Tipp: Wenn man einen (nicht mitgelieferten größeren) **Gitterrost** (z.B. aus dem Backofen oder einen Grillrost) auf der Ofenoberseite so auflegt und befestigt, dass das Gitter den Ofen nach vorne ca. 10-20 cm überragt, dann werden 1-2 kleinere Töpfe oder 1 Pfanne, die man vorne auf den Rost stellt, von der hochströmenden Hitze rasch erwärmt und Wasser sogar zum Kochen gebracht. Speisen können evtl. gebraten oder gebacken werden.

Mit selbst zugebogenen S-förmigen Drahhaken kann der Gitterrost an der Ofenrückseite in die dortigen senkrechten Schlitz und in die Hinterseite des Gitterrostes eingehängt werden. Dadurch kann das Gitter jederzeit aufmontiert bzw. abgenommen werden.

Videos zum Gebrauch, zur Dochtreinigung und Dochtersatz

In der Betriebsanleitung des Kero 260 befinden sich keine Hinweise, wie man einen Docht auswechselt, nicht einmal, wie man den Brenner ausbauen kann. Aber im Internet finden sich entsprechende Anleitungen.

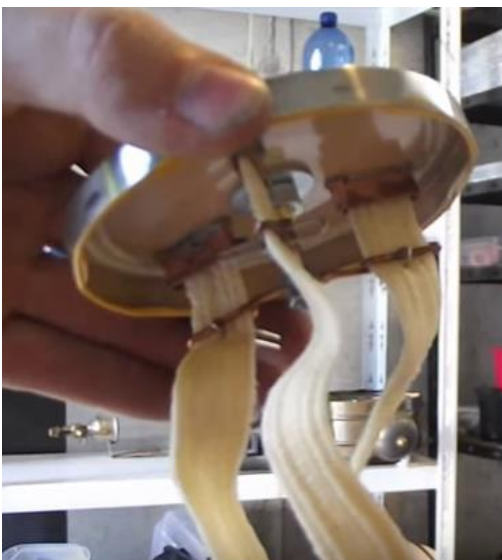
Videoanleitungen zu solchen Petroleumöfen zeigen zumindest das Auswechslungsprinzip.

- Video zur Installierung und Gebrauch (Spanbauer): http://www.youtube.com/watch?v=IUUuiW_HQzY&feature=related
- Video Gebrauchsanweisung: <https://www.youtube.com/watch?v=nFo7SSGsvWk>
- Petroleumöfen mit dem man auch kochen kann .MTS (Spanbauer): <http://www.youtube.com/watch?v=n4JPKJTiuuI&feature=related>
- **Schritt-für-Schritt-Video zum Dochtwechsel bei Zibro-Heizgerät Kero 260:** <https://www.youtube.com/watch?v=yvpUxKp49hk>
- How to Replace a Wick on a Radiant Kerosene Heater: <https://www.bing.com/videos/search?q=TONY-SUN+Video&&view=de-tail&mid=A1E218DD41A4ACF9588AA1E218DD41A4ACF9588A&&FORM=VDRVRV>

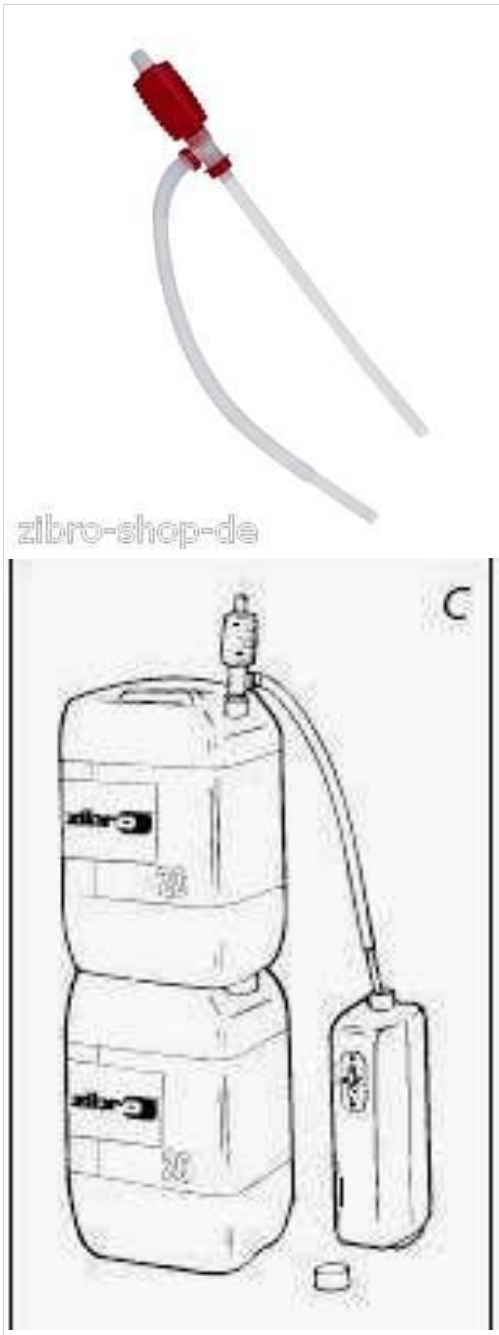
[Dochtbezugsquelle mit Riesenauswahl Fa. Hytta](#)

Eigenbau 3-Docht Ölbrenner mit höhenverstellbarem Brenner

Eine interessante Eigenbau-Variante eines Ölbrenners mit gleichzeitiger Docht/Flammenregulierung findet sich in folgendem Video. <https://www.youtube.com/watch?v=sgLtkQLdqYs>



Syphon Handpumpe manuell für Petroleum-Ofen



Um Petroleum aus größeren Kanistern abzufüllen, empfiehlt sich eine einfache Handpumpe, wie sie nebenstehend abgebildet ist.

Durchfluss: ca. 270 Liter / Stunde

Gesamtlänge: 55cm, Länge Ansaugrohr: 40cm Durchmesser Schlauch: 12-14mm

Diese Handpumpe wurde speziell zum Absaugen von Flüssigkeiten, insbesondere Kraftstoffen entwickelt. Insbesondere bei Maschinen mit Kleinmotoren, wie Aufsitzmäher und Rasenmäher ist es wichtig zum Ende der Saison den verbliebenen Kraftstoff aus den Tanks zu entfernen.

Da sich die Kraftstoffe nach langer Lagerzeit, auch im Tank verändern, kann es zu Problemen im neuen Jahr kommen, wenn sie Ihr Gerät wieder in Betrieb nehmen möchten. Mit unserer praktischen Handpumpe können sie den Großteil des Kraftstoffs aus ihrem Tank absaugen und wieder in Ihren Benzinkanister und anschliessend für andere Geräte verwenden.

ANLEITUNG: Handpumpe zum leichten Befüllen. Öffnen Sie den Deckel des Petroleumofens und ziehen Sie den Brennstofftank aus dem Kaminofen. Achtung: der Tank kann kurz nachtropfen. Stellen Sie den Brennstofftank ab (mit dem Tankverschluss nach oben) und drehen Sie den Tankverschluss auf.

Den glatten, steifen Schlauch der Syphonpumpe in den Kanister stecken. Dabei ist darauf zu achten, dass der Kanister höher steht als der Brennstofftank. Den geriffelten Schlauch stecken Sie dann in die Öffnung des Brennstofftanks.

Den Knopf oben auf der Pumpe zudrehen (nach rechts).

Einige Male die Pumpe drücken, bis der Brennstoff in den Brennstofftank fließt. Sobald dies der Fall ist, brauchen Sie nicht mehr zu drücken.

Bezugsquelle für Handpumpe: https://petroleumofen.eu/epages/Store3_Shop36831.sf/de_AT/?Object-Path=/Shops/Shop36831/Products/Handpumpe